


# Antiinfektiva – neu definiert

Mit Marbocyl® steht dem Tierarzt seit einiger Zeit eine ausgezeichnete Palette zur Therapie von Infektionen zur Verfügung. In klinischen Untersuchungen konnte die Wirksamkeit und sehr gute Verträglichkeit bei Hund und Katze eindrucksvoll belegt werden:

In multizentrischen Studien mit 149 Hunden und 136 Katzen konnte die überlegene Wirksamkeit von Marbocyl® FD in der prä-operativen Infektionsprophylaxe aufgezeigt werden. Eingeschlossen waren Tiere mit Knochen-, Bauchhöhlen- und Weichgewebeoperationen. Beurteilt wurden allgemeine klinische Symptome und Fieber sowie die lokalen Symptome Eiterbildung, Ödeme, Entzündungen und Wundheilung. Hauptsächliche Erreger waren: Staphylokokken (2/3 aller Isolate), Streptokokken, Pseudomonaden und Enterokokken. In der Katzengruppe wurden keine Wundinfektionen beobachtet, während 6 der 149 Hunde geringfügige Wundinfektionen aufwiesen, die aber keine Zusatztherapie bedurften. Alle Tiere zeigten ein gutes bis sehr gutes Allgemeinbefinden und nahmen sehr schnell wieder Nahrung auf.

Auch in der Therapie von infizierten Wunden und Abszessen an 105 Hunden und 198 Katzen konnte der schnelle Behandlungserfolg mit Marbocyl® FD demonstriert werden. Bereits am 3. Tag nach Behandlungsbeginn war bei fast allen Tieren eine deutliche Besserung der beobachteten Parameter feststellbar. Am Tag 7 waren alle Tiere wieder ohne Befund.



**Marbocyl® FD – Injektionslösung mit ausgezeichneter Verträglichkeit bei Hund und Katze**

Belegte Wirksamkeit z.B.  
Gruet, P., Thomas, E. et A. Autefage (1997):  
Prévention des infections post-chirurgicales chez le chien (n=149) et le chat (n=136) avec la marbofloxacine;  
Congrés CNVSPA, Paris

Gelenk- und Knochenentzündungen beim Hund gehören nicht unbedingt zu den häufigen Krankheitsbildern, stellen aber ein schweres Krankheitsgeschehen dar. In einer Studie an 39 Hunden mit septischer Arthritis, Spondylarthritis, akuter und chronischer Osteomyelitis wurde die Wirksamkeit von Marbocyl® Tabletten in der Dosierung von 2 mg/kg einmal täglich über 28 Tage bzw. 42 Tage überprüft. 94 % der am Tage 0 vorhandenen Erreger konnten nach Therapieende nicht mehr nachgewiesen werden. Bei 32 Hunden (82 %) wurde eine Heilung oder deutliche Besserung erzielt.

Marbofloxacin zeigt eine sehr gute Gewebepenetration, die in mehreren Studien (n = 111/25/39) bei Pyodermien des Hundes mit Marbocyl® Tabletten belegt werden konnte. Selbst tiefe und rezidivierende Pyodermien reagierten auf die orale Behandlung mit 2 mg/kg Marbofloxacin. Bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung treten selbst in der Therapie von Hautinfektionen bei Katzen (n = 198) keine Unverträglichkeitserscheinungen auf.

Auch in der Therapie von Atem- und Harnwegsinfektionen konnte die überlegene Wirkung von Marbocyl® FD und Marbocyl® Tabletten in zahlreichen Studien aufgezeigt werden. Eine detaillierte Aufzählung würde aber die Übersicht sprengen.

Mit Marbocyl einmal täglich steht dem Arzt ein hochwirksames Medikament in der antiinfektiven Therapie auch von schwer therapierbaren Erkrankungen zur Verfügung.

## Originale/Original articles

KNIEPEN, A., FEHR, M.: <b>Frühe akustisch evozierte Potentiale (FAEP) in der klinischen Diagnostik der Otitis media beim Kaninchen – Early auditory evoked potentials (EAEPs) for the clinical diagnosis of otitis media in the rabbit</b> .....	43	VERSPOHL, J., FELTRUP, C., THIEDE, S., AMTSBERG, G.: <b>Zur Diagnostik von Schweinedysenterie und Spirochaetendiarrhoe. 3. Mitteilung: Ergebnisse kulturell-biochemischer Differenzierung intestinaler Brachyspiren in der Routinediagnostik der Jahre 1997 bis 1999 – Diagnosis of Swine Dysentery and Spirochaetal Diarrhoea: Part III: Results of cultural and biochemical differentiation of intestinal Brachyspira spec. by routine culture from 1997 to 1999</b> .....	71
BAUER, C.: <b>Multispecific resistance of trichostrongyles to benzimidazoles in a goat herd in Germany – Multispezifische Benzimidazol-Resistenz bei Trichostrongyliden von Ziegen in Deutschland</b> .....	49	TÜRKDOĞAN, M. K., AĞAOĞLU, Z., YENER, Z., ŞEKEROĞLU, R., AKKAN, H. A., AVCI, M. E.: <b>The Role of Antioxidant Vitamins (C and E), Selenium and Nigella Sativa in the Prevention of Liver Fibrosis and Cirrhosis in Rabbits: New Hopes – Eignung der Antioxidantien Vitamine C und E, Selen und Nigella sativa zu der Prävention von Leberfibrose und Leberzirrhose bei Kaninchen: Neue Hoffnungen</b> .....	71
HERGARTEN, G., HÜRTER, K. P., HESS, R. G.: <b>Nachweis der Infektion mit dem Virus der Klassischen Schweinepest bei Schwarzwild: ein Vergleich verschiedener labordiagnostischer Methoden – Diagnosis of classical swine fever infection in wild boar: a comparison of different laboratory methods</b> .....	51	<b>Referate</b> .....	74
VOS, A., MÜLLER, T., SELHORST, T., SCHUSTER, P., NEUBERT, A., SCHLÜTER, H.: <b>Optimising Spring Oral Vaccination Campaigns of Foxes against Rabies – Optimierung der oralen Immunisierung von Füchsen gegen die Tollwut</b> .....	55	BerlinerTierärztliche Gesellschaft, 371. Frankfurter Referierabend	
SCHÄFFER, D., MARQUARDT, V., MARX, G., VON BORELL, E.: <b>Lärm in der Nutztierhaltung – eine Übersicht, unter besonderer Berücksichtigung der Schweinehaltung – Noise in animal housing – a review with emphasis on pig housing</b> .....	60	<b>Veranstaltungen/Kurzberichte/meetings/short reports</b> .....	76
		<b>Neue Bücher/New Books</b> .....	54, 59, 66, 79